

artige der römischen Baukunst aus. Die ersten Bauten, bei denen die Römer den Gewölbebau zur Anwendung brachten, waren Brücken, Wasserleitungen, Hallen, Theater, Bäder usw. Später wurden großartige Prachtbauten aufgeführt. Unter diesen sind die bedeutendsten:

a. Das Kapitol. Es lag auf dem kapitolinischen Hügel und bestand aus einer befestigten Burg und vielen Tempeln. Die erste Stelle unter ihnen nahm der Tempel des Jupiter ein.



Das Pantheon des Agrippa in Rom.

b. Das Forum. (Abb. S. 74.) Es war ursprünglich der Marktplatz Roms; an den Seiten waren Hallen für die Verkäufer und Geldwechsler erbaut. Später wurde das Forum von dem Marktverkehr befreit und nur für Volksversammlungen, Wahlen usw. benutzt. Seine Umgebung wurde nun mit Tempeln aller Art, mit Säulen, Triumphbogen und Statuen aufs schönste ausgeschmückt.

c. Das Pantheon. Das Kapitol wurde an Pracht noch übertroffen von dem Pantheon Agrippas, des Schwiegersohnes des Augustus. Es ist ein Rundbau mit einer Kuppel. Oben ist eine Öffnung (das Auge), durch die das Licht einströmt. Das Pantheon war ein Tempel des Jupiter; es sollte